Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 182. Dienstag den 1. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Vom 1. August d. J. an wird die Münster-Duckumer Personenpost aus Münster nicht, wie bisher um 4 Uhr, sondern um 5 Uhr Nachmittags abgehen.

Münster den 29. Juli 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Die Lieferung der Brenn- und Erleuchtungs-Materialien für die hiesigen Garnison- und Lazareth-Anstalten, so wie für das Königliche Proviant-Amt hierselbst pro 1844 soll im Wege der Submission an die Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden.

Cautionsfähige Lieferungs-Unternehmer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Anerbietungen bis spätestens den 4. August curr. Vormittags 10 Uhr in das Büreau der unterzeichneten Verwaltung, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht offen liegen, versiegelt mit der Bezeichnung:

„Submission auf die Lieferung von Brenn- und Erleuchtungs-Materialien"

einzusenden, und der sodann erfolgenden Eröffnung der eingegangenen Lieferungs-Offerten persönlich beizuwohnen.

Nachgebote werden unter keiner Bedingung angenommen.

Münster den 1. Juli 1843.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Gerichtliche Bekanntmachung.

3) Im Wege der Execution sollen auf dem Pfandhause bei dem Gastwirthe Heinrich Breuckmann in Ahsen verschiedene Mobilien in Termino
Donnerstag den 10. August curr. Vormittags 10 Uhr
gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.
Kauflustige werden hierzu eingeladen.
Recklinghausen den 26. Juli 1843.
Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Aus Auftrag: Gruthölter.

---

4) Am Freitage den 4. August curr. Vormittags 10 Uhr sollen die zur Michael Cosmann Cohenschen Concursmasse gehörigen Uhrwerke und bedeutende Uhrmacher-Geräthe öffentlich meistbietend im hiesigen Gerichts-Gebäude verkauft werden.
Bochold den 21. Juli 1843.
Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Callenberg. Reigers.

---

5) Am Freitage den 4. August curr. Vormittags 10 Uhr sollen 111 Stück Schafe, dem Schäfer G. Heinrich Beermann gehörend, im Wege der Execution gegen sofortige baare Zahlung beim Meistgebot gerichtlich verkauft werden.
Kauflustige wollen sich beim Colonen Leuer Kirchspiels Freckenhorst einfinden.
Warendorf den 28 Juli 1843.
Im gerichtl. Auftrage: Reder, Actuar.

---

6) Am Freitage den 4. August curr. des Nachmittags 3 Uhr sollen im Wege der Execution beim Kötter Bernard Pelster In der Bauerschaft Gröblingen, Kirchspiels Alt-Warendorf, mehrere Hausgeräthe, zwei Stücke mit Roggen, desgleichen Hanf und Kartoffeln; eben so beim Neubauer Höner daselbst zwei Scheffel-Saat mit Hafer, 1 Sch. Saat mit Buchweizen, zwei Stücke Kartoffeln u. einiges Hausgeräthe, meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.
Kauflustige werden eingeladen sich zur bestimmten Zeit bei der Pelsterschen Kötterei einzufinden.
Warendorf den 28. Juli 1843.
Im gerichtl. Auftrage: Reder, Actuar.

Verkaufs-Anzeige.

7) Am Sonnabend den 5. August curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen im Wege der Execution beim Colonen Hülsmann Kirchspiels Beelen:
ein vollständiges Bett, ein Küchenschrank und ein Kleiderschrank, kupferne Kessel und eine Kommode,

dem Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Warendorf den 28. Juli 1843.

Im gerichtl. Auftrage: Bockermann, comm. Act.

---

8) Am 21. August curr., Vormittags 9 Uhr anfänglich, und folgendem Tage sollen in der Behausung des Kaufmanns Albert Kotte dahier mehrere Manufactur-Waaren an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige wolle sich einfinden.

Rheine den 10. Juli 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Edictal-Ladungen.

9) Der Tagelöhner Johann Joseph Scheer aus Reeke, gegen welchen wegen Einschwärzung von Kaffee, Reis, Kandis und Taback die fiskalische Untersuchung eingeleitet worden, wird zur verantwortlichen Vernehmung zu dem an hiesiger Gerichtsstelle auf

den 31. October curr. des Vormittags um 10 Uhr

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Greiff anstehenden Termine hierdurch unter der Verwarnung verabladet, daß bei seinem Ausbleiben die Untersuchung in contumatiam fortgesetzt und geschlossen, und er der ihm sonst zustehenden Befugniß, sich nach geschlossener Untersuchung schriftlich zu vertheidigen, verlustig werden wird.

Wenn die Beschuldigung begründet befunden wird, so erfolgt Bestrafung nach §. 2—5 des Gesetzes vom 23. Januar 1838.

Tecklenburg den 19. Mai 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Herzbruch. Stein.

Oeffentliches Aufgebot.

10) Alle diejenigen, welche auf die von dem seines Amtes entsetzten Gerichtsboten Friedrich Wilhelm Arnold zu Bochold geleistete Amts-Caution ad 44 Thlr. Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in dem auf

den 15. August curr. Vormittags 9 Uhr

anstehenden Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden u. zu bescheinigen.

Bochold den 17. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. Trogisch.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

Nothwendiger Verkauf.

11) Das am Schauspielhause dahier, in der Martini Laischaft sub Nro. cat. 131 gelegene Haus mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 5. Nro. 49 — 11 Ruthen 13 Fuß, abgeschätzt zu 7207 Thlr. 27 Sgr. 6 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll in Termino den

30. December dieses Jahrs Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der Haupt-Amts-Controlleur Herr Marten, so wie der Rentner Plöger zu Nevinghoff, oder dessen Erben werden Behuf Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hiervon benachrichtigt.

Vermischte Nachrichten.

Haus-Verkauf.

12) Die beiden hier in Münster in der Domlaischaft sub Nro. cat. 57 a et b unter einem Dache im Schmeerkotten belegenen Domanial-Häuser sollen am Dienstage den 15. August curr. des Vormittags um 11 Uhr auf der Rentei, Hörsterstraße Nro. 118 beim Meistgebot zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Die Verkaufs-Bedingungen können bei dem Unterzeichneten an jedem Vormittage eingesehen werden.

Münster den 28. Juli 1843. Der Domainen-Rentmeister, Filbry.

13) Bei J. H. Deiters ist zu haben:

Leben des heil. Vinzenz von Paul von Orsini. Aus dem Franz. übersetzt von Fr. H. Steck. 25 Bog. gr. 8. eleg. br. 1 Thlr. 11 1/4 Sgr.

Halder, J., 52 Leichenreden, oder einiges von den Belehrungen ꝛc. der katholisch. Kirchen an den Gräbern. Auch eine Samstagspostille für christkath. Familien. 2. Aufl. 20 Bog. gr. 8. 1 Thlr. 3 3/4 Sgr.

Burckart, ausführl. katechet. Vorträge über d. h. Sakramente der Buße und des Altars. 10 1/2 Bog. 8. 15 Sgr.

Veuillot, der heil. Rosenkranz in Gedichten und Betrachtungen ꝛc. Aus dem Franz. übersetzt v. Vogt. 8 Bog. kl. 8. eleg. br. 11 1/4 Sgr.

14) Ich erlaube mir die Anzeige zu machen, daß ich wieder alle Sorten der seit Jahren wegen ihrer soliden Bauart und sonoren klingenden Tones so beliebt gewordenen Halbflügel in Tafelform vorräthig habe, und empfehle dieselben zur gefälligen Ansicht und Abnahme.

Die Instrumenten- und Musikhandlung von M. Kneer.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 182. Dienstag den 1. August 1843.

Vermischte Nachrichten.

15) Der zu Vorbergs Colonat gehörige, bei Nienberge belegene, von der Chaussee durchschnittene Kamp, das Rott genannt, groß etwa 12 Morgen, welcher wegen seiner angenehmen Lage, indem links die Berge bei Havixbeck, rechts die Iburger Berge sichtbar sind, sich zu einem Bauplatze empfiehlt; ferner der dazu gehörige, mehr jenseits Nienberge belegene Kamp, Gernort genannt, groß etwa 3 1/2 Morgen, nebst den in dessen Nähe gelegenen Enden im Lütken-Felde, sollen an Ort und Stelle meistbietend zum Verkaufe ausgesetzt werden, und zwar der erste Kamp am 8. August des Vormittags 10 Uhr, die übrigen Grundstücke des Nachmittags 4 Uhr, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufs-Bedingungen bei dem unterzeichneten Notar zur Einsicht vorliegen.

Münster den 16. Juli 1843.

Busch,
Justiz-Commissair und Notar.

16) Der Besitzer des adlichen Guts Warmenau bei Wallenbrück im Kreise Herford will wegen Wohnung-Veränderung

mehrere Ackerpferde, worunter eine Zuchtstute Englischer Race; zwei eingefahrene Kutschpferde edler Abkunft, Stuten, hellbraun ohne Abzeichen, 6 Jahre alt und 6 Fuß hoch; 10 bis 12 Kühe guter Art; eine noch wohl conditionirte Chaise; und sämmtliche Ackergeräthschaften

meistbietend verkaufen lassen.

Kauflustige wollen sich am Mittwochan den 9. August curr. Vormittags 11 Uhr auf besagtem Gute Warmenau einfinden.

Der Administrator, Vogt Dyckhoff.

Concert-Anzeige.

17) Am 6. August Nachmittags 3 Uhr wird zu Tatenhausen die Aufführung der Schöpfung von Haydn stattfinden. Das mitwirkende Personal wird aus 140 bis 150 Personen bestehen.

Halle den 1. August 1843.

Das Comite.

18) Geschnittene Federn in Kapseln à 4—20 Sgr. d. Bund und Federschneidemaschinen à 1 Thlr. 10 Sgr. d. St. sind wieder vorräthig bei Löwenstein.

19) Zum Betriebe eines sehr nützlichen, vortheilhaften und angenehmen Kaufhandels-Geschäfts wird ein Compagnon mit Einlage von 10 bis 15 hundert Thlr. gesucht. Hierauf Reflektirende wollen sich bei Hovestadt auf Ludgeri-Straße Nro. 198 melden.

20) Georgs Commende No. 121 sind mehrere Zimmer nebst Stallung zu vermiethen und können sofort bezogen werden.

21) Aegidii-Straße No. 70 stehen 2 schöne bergische Kochöfen billig zu verkaufen.

Geburts-Anzeige.

22) Gestern ist meine Frau, geb. Hammer, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden worden, welches ich Verwandten und Freunden statt des üblichen Umsagens ergebenst anzeige.

Münster den 31. Juli 1843. Dr. Bernay.

Heirathes-Anzeige.

23) Ihre Heirath zeigen hiermit ergebenst an

Eduard Schrakamp, O.-L.-Ger.-Assessor.
Wilhelmine Schrakamp, geb. Homan.

Ahlen und Ibbenbüren den 25. Juli 1843.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Baron v. Gredhof mit Gem. a. Liefland. Pelizäus mit Fam., Rentm. a. Ridberg. v. Hövel, Fabrikant a. Dülmen. Dr. Stirn, Prof. a. Hamm. v. Heele und Dienerschaft Kammerherr aus Lachsen. Wenker a. Meran, Schwingen a. Bonn, Wintopp a. Leipzig, Kreft, Schulz, a. Elberfeld, Cristians a. Jever, Lange mit Gem. a. Vegesack, Melsbach a. Brüssel, Geschwind a. Köln, Klein a. Aachen, Enger a. Kempten, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frhr. v. Klocke, Gutsbesitzer a. Borghorst. Dietsche, Partikul. aus Baden. Lücken, Kaufmann aus Wesel.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Hester, Stud. Phil. a. Paderborn. Wattendorf a. Borghorst, Pieckenbrock a. Nordkirchen, Küpers aus Bevergern, Kaufl. Bergmann, Oeconom a. Tecklenburg.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Zinngraf, Hütten-Inspekt. a. Siegen. Retenbacher, Dr. med. a. Werne. Melchior, Kaufm. a. Köln.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 29. Juli 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	28	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	7	Thlr.	- Sgr.
Roggen	2	—	28	—	Kleiner Samen	3	—	2 —
Wintergerste	1	—	22	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	31	—	7½ —
Sommergerste	1	—	20	—	dito p. October 1843	31	—	15 —
Buchweizen	1	—	25	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	29	—	- —
Hafer	1	—	5	—	Preßkuchen p. 1000 Pf.	27	—	- —
Erbsen	2	—	10	—	dito p. October	26	—	- —
Rappsamen	3	—	6	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	-	—	- —
Kartoffeln	-	—	13	—	Gereinigtes Oel	33	—	7½ —
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	—	3	—				